



Presseinformation

Prima Klima

Wandputz neutralisiert Schadstoffe und verbessert die Raumluft

Obwohl der Trend im Wohnbereich immer stärker zur Verwendung von natürlichen Materialien geht, sind wir doch tagtäglich von einer Vielzahl von Schadstoffen umgeben. In Tapeten, Möbeln, Farben, Teppichböden oder Polstern stecken oftmals Schadstoffe, die für empfindliche Menschen zur Belastung werden und Allergien und Asthma auslösen können. Wer zudem noch einen Drucker oder Kopierer in Benutzung hat, ist weiteren Giften ausgesetzt. Auch bei Renovierungen oder Sanierungen werden häufig Gerüche und Schadstoffe freigesetzt, die das Zuhause zu einem wenig zuträglichem Ort machen können.

Da ist es gut, wenn es Möglichkeiten gibt, die gesundheitlichen Belastungen mit geringem Aufwand zu minimieren. Der neuartige Wandputz „luno“ ist in der Lage, aktiv Schimmelpilzsporen, Bakterien, Keime, Rußpartikel etc. zu zersetzen. Bis zu 80 Prozent der Schadstoffe in der Luft werden so innerhalb weniger Tage wissenschaftlich nachweisbar abgebaut. Außerdem kann „luno“ unangenehme Gerüche neutralisieren, was in besonders beanspruchten Räumen, wie Küchen oder Badezimmern, eine Wohltat ist. So zieht eine gute und gesunde Atmosphäre in jede Wohnung ein.

Seine Wirksamkeit verdankt der Putz dem lebensmittelechten Weißpigment Titanoxid, das sich bereits jahrelang bewährt hat in Zahncreme, Hustenbonbons oder Malerfarben. Für „luno“ wurde das Pigment modifiziert und wirkt in Verbindung mit UV-Licht fotokatalytisch: organische Partikel, die sich auf der Oberfläche des Putzes absetzen, werden in unschädliches Kohlendioxid und Wasserdampf umgewandelt und „verschwinden“.

Dieser Selbstreinigungseffekt, die so genannte Fotokatalyse, verstärkt sich mit der Intensität des vorhandenen Natur- oder Kunstlichtes. Je mehr Licht auf eine mit „luno“ verputzte Wand fällt, desto schneller wirkt das Titanoxid, Festbeleuchtung muss dafür allerdings niemand einschalten.

Pressekontakt:

26.03.2010 / 1

redstone GmbH

Sabine Rasch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 223149-14
Telefax (0421) 223149-17
sabine.rasch@redstone.de
www.redstone.de



Presseinformation

Eine Wand mit „luno“ bleibt über viele Jahre schön und weiß. Auf herkömmlichen Farben und Wandputzen bilden feine Fettpartikel schnell einen leichten Schmierfilm, an dem sich Staub- und Schmutzpartikel anhaften. Dadurch vergilbt und verschmutzt die Wand mit der Zeit. Nicht so mit „luno“: der nicht überstrichene Putz bleibt stets weiß und sauber, weil die Schmutzteilchen keine Chance haben, länger als nötig kleben zu bleiben oder sich gar einzulagern. Da sich das Titanoxid auch nicht abbaut, ist der fotokatalytische Reinigungseffekt von Dauer. Wer nicht alle paar Jahre renovieren will, ist also auch in diesem Punkt mit „luno“ bestens bedient.

Selbst mit fettigen Rußpartikeln wird „luno“ fertig und wirkt sogar dem so genannten „Fogging-Effekt“ entgegen, den schwarzen rußähnlichen Verfärbungen über Heizkörpern.

Weiterer Pluspunkte von „luno“: Der Putz kann auf jedem haft- und tragfähigen mineralischen Untergrund aufgetragen werden, hat keine Nebenwirkungen, nutzt sich nicht ab, ist lichtbeständig und selbstverständlich nicht giftig.

Nicht nur für Privaträume ist „luno“ hervorragend geeignet. Auch in stark beanspruchten öffentlichen Räumen, wie Büros, Großküchen und Kantinen, Praxen, Krankenhäusern, Kindergärten oder Klassenzimmern sorgt der Putz für eine angenehme Atmosphäre und senkt die Belastungen für Menschen und Umwelt.

Weitere Informationen zu „luno“ unter www.redstone.de

*Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten
Fotos: redstone*

Pressekontakt:

26.03.2010 / 2

redstone GmbH

Sabine Rasch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 223149-14
Telefax (0421) 223149-17
sabine.rasch@redstone.de
www.redstone.de